Damen Landesliga Gr. 7

ESV Weil III : TTC Albtal
Freitag, 03.12.2021, 19:00 Uhr

Zwei Punkte bleiben beim ESV Weil III

Ausgelassene Stimmung herrschte am Freitagabend, als Doris Spiess nach 2 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeberinnen des ESV Weil III im umdatierten Match der Damen Landesliga Gr. 7 verwandelte. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam TTC Albtal, das eine 5:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 20:25) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Ludmilla Anzibor, die ihre drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg, hat die Heimmannschaft nach dem 4. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7: 1.

Das Spiel lief wie folgt ab: Guldenschuh / Poller verloren ihr Spiel gegen Weist / Weist unterm Strich eindeutig mit 10:12, 8:11, 4:11. Ausreichend spielerische Mittel hatten am Nachbartisch Bezza / Spiess letztlich parat, um sich gegen Rudhart / Weist durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Ludmilla Anzibor hatte ihre Gegnerin Selina Weist beim ungefährdeten 11:6, 11:3, 11:8 komplett im Griff und ließ ihr keine echte Chance. Kaum Chancen hatte Doris Spiess bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahentin Sarah Weist. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Diana Weist zeigte Luisa Guldenschuh ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Martine Poller verlor daraufhin ihr Spiel dagegen gegen Marina Rudhart unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des ESV Weil III und TTC Albtal. Ludmilla Anzibor war in der Partie gegen Sarah Weist nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Doris Spiess und Selina Weist, die Doris Spiess letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. In toller Verfassung präsentierte sich Luisa Guldenschuh im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Marina Rudhart. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:4. Martine Poller konnte im Spiel gegen Diana Weist einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Kaum was zu bestellen hatte hingegen derweil Luisa Guldenschuh bei ihrem 0:3 gegen Sarah Weist. Ludmilla Anzibor kam mit der Spielweise von Marina Rudhart am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Beim Sieg von Doris Spiess gegen Diana Weist konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der ESV Weil III in der Saison nun 3 Saison-Siege, 0 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 15.01.2022 gegen den TTC Albtal bevor. Für den TTC Albtal steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den SV Waldkirch am 04.12.2021 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 6:2 geht.

Statistik:
ESV Weil III
Doppel: Guldenschuh / Poller 0:1, Bezza / Spiess 1:0
Einzel: L. Anzibor 3:0, D. Spiess 2:1, L. Guldenschuh 1:2, M. Poller 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2021 (01:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Albtal
Doppel: Weist / Weist 1:0, Rudhart / Weist 0:1
Einzel: S. Weist 2:1, S. Weist 0:2, M. Rudhart 2:1, D. Weist 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.12.2021 (01:54) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").